

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einleitung	13
A. Einführung	13
I. Problemstellung	13
II. Gang der Untersuchung	15
B. Grundlagen	15
I. Grenzüberschreitende Umweltschäden	16
1. Verbot erheblicher grenzüberschreitender Umweltbelastungen und Präventionspflicht	16
a) Inhaltliche Einordnung	17
b) Rechtliche Einordnung	20
c) Anwendbarkeit auf den anthropogenen Klimawandel	21
2. Verstoß gegen umweltvölkerrechtliche Sorgfaltspflichten	21
II. Anthropogener Klimawandel	23
III. Klimawandelbedingter Meeresspiegelanstieg	25
IV. Untergang eines Staates infolge des klimawandelbedingten Meeres- spiegelanstiegs	27
1. Fallbeispiel Kiribati	27
2. Fallbeispiel Tuvalu	29
§ 2 Staatenverantwortlichkeit für den klimawandelbedingten Untergang eines Staates im Kontext des Pariser Übereinkommens	31
A. Pflichtverletzung	32
I. Das völkerrechtliche Klimaschutzregime	32
1. Das Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klima- änderungen vom 09. Mai 1992	33
a) Entstehung und Struktur	33
b) Inhalt	34
c) Grundsätze	35
d) Rechtliche Einordnung	36
2. Das Kyoto-Protokoll vom 11. Dezember 1997	37
3. Das Übereinkommen von Paris vom 12. Dezember 2015	40
II. Prinzipien des Umweltvölkerrechts	42
1. Das Verursacherprinzip	42
a) Entstehung	43
b) Inhaltliche Einordnung	46

c) Rechtliche Einordnung	47
d) Zwischenergebnis	49
2. Das <i>Equity</i> - bzw. Billigkeitsprinzip	49
a) Rechtliche Einordnung	50
b) Inhaltliche Einordnung	51
3. Der Grundsatz der gemeinsamen, aber unterschiedlichen Verantwortlichkeiten und jeweiligen Fähigkeiten	52
a) Bedeutung	53
b) Unterschiedliche Verantwortlichkeiten	54
c) Inhaltliche Einordnung	57
d) Rechtliche Einordnung	58
e) Zwischenergebnis	59
4. Das Vorsorgeprinzip	59
a) Entwicklung	59
b) Inhaltliche Einordnung	62
c) Rechtsprechung des EGMR zum Vorsorgeprinzip	63
d) Rechtliche Einordnung	66
e) Zwischenergebnis	67
5. Ergebnis	67
III. Völkerrechtliche Verpflichtungen	68
1. Pariser Übereinkommen	69
a) Inhaltliche Einordnung	69
b) Aufbau	70
c) Allgemeine Grundsätze des Pariser Übereinkommens	71
aa) Der Grundsatz der gemeinsamen, aber unterschiedlichen Verantwortlichkeiten und jeweiligen Fähigkeiten angesichts der unterschiedlichen nationalen Gegebenheiten	72
bb) Der Grundsatz der differenzierten Differenzierung	75
cc) Der Grundsatz der Gerechtigkeit	77
dd) Der Grundsatz der nachhaltigen Entwicklung	78
ee) Das moderne umweltvölkerrechtliche Prinzipiengefüge	85
d) Präambel	87
aa) Grundsatz der Klimagerechtigkeit	88
bb) Grundsatz der Generationengerechtigkeit	91
cc) Wahrung der Menschenrechte	94
(1) Berücksichtigung der Menschenrechte im Kontext des Klimaschutzrechts	94
(2) Menschenrecht auf eine saubere Umwelt	95
dd) Zwischenergebnis	97
e) Operative Bestimmungen	97
aa) Temperaturobergrenze und übergeordnete Ziele	98

(1) Inhaltliche Einordnung	99
(2) Zielsetzung	99
(3) Rechtliche Einordnung	100
(4) Weitere Regelungen	103
(5) Zwischenergebnis	104
bb) Minderung und Anpassung	105
(1) Inhaltliche Einordnung	105
(2) Zielsetzung	106
(3) Rechtliche Einordnung	108
(4) Zwischenergebnis	111
cc) Verluste und Schäden	112
(1) Inhaltliche Einordnung	113
(2) Rechtliche Einordnung	115
(3) Zwischenergebnis	116
dd) Zusammenarbeit zwischen entwickelten Ländern und Entwicklungsländern	116
ee) Zwischenergebnis	118
2. Weitere Rechtsgrundlagen	120
3. Ergebnis	121
IV. Verletzung völkerrechtlicher Verpflichtungen	123
1. Relevantes Verhalten	123
a) Handlung	123
b) Unterlassen	124
c) Ergebnis	126
2. Zurechenbarkeit	126
B. Weitere Voraussetzungen	127
I. Schaden	127
II. Kausalität	128
III. Kein Ausschluss der Staatenverantwortlichkeit	130
C. Ergebnis	131
§ 3 Geltendmachung einer Staatenverantwortlichkeit für den klimawandelbedingten Untergang eines Staates	132
A. Geltendmachung durch einen Staat	133
I. Voraussetzungen von Staatlichkeit	133
II. Verlust der Staatlichkeit	134
1. Untergang des Staatsgebietes	135
a) Untergang des Staatsgebietes infolge der vollständigen Überflutung	135
b) Untergang des Staatsgebietes infolge der Unbewohnbarkeit	136
aa) Tatsächlich auf dem Territorium lebende Gemeinschaft	137

bb) Objektive Kriterien der Bewohnbarkeit	139
c) Auswirkungen auf die Staatlichkeit	140
aa) Völkerrechtlicher Status des Überflutungsgebildes	140
bb) Auswirkung auf Meereszonen	141
d) Zwischenergebnis	146
2. Untergang der Staatsgewalt	148
a) Effektivitätsgrundsatz	148
b) Ausnahmen vom Effektivitätsgrundsatz und Anwendbarkeit der Regelungen über <i>state failure</i>	150
c) Zwischenergebnis	155
3. Auswirkungen auf das Staatsvolk	155
4. Maßgeblicher Zeitpunkt	156
5. Ergebnis	156
III. Kontinuität der Staatlichkeit	157
1. Anwendbarkeit der Staatsensukzession	157
2. Anwendbarkeit der Staatenkontinuität	158
3. Das Selbstbestimmungsrecht der Völker als Kontinuitätskriterium ..	162
4. Ergreifung von Gegenmaßnahmen	166
a) Arten von Gegenmaßnahmen	167
b) Ersatzgebiete	167
c) Anpassungsmaßnahmen und Mitverschulden	168
d) Zwischenergebnis	169
IV. Ergebnis	169
B. Geltendmachung ohne Staatsqualität	170
I. Geltendmachung durch andere Völkerrechtssubjekte	170
II. Völkerrechtssubjektivität	172
III. Zwischenergebnis	175
C. Weitere Tatbestandsvoraussetzungen	175
D. Ergebnis	176
§ 4 Rechtsfolgen	177
A. Anspruchsinhalt	177
I. Umsiedlung des gesamten Staatsvolkes	180
1. Der deterritorialisierte Staat	180
2. Abtretung bzw. Ankauf von Staatsgebiet	181
3. Gründung eines Bundesstaates	183
4. Aufnahme durch andere Staaten und Ex-Situ-Nationen	183
5. Anspruch auf Aufnahme	185
6. Ergebnis	187
II. Migration durch Individuen	188
1. Notwendigkeit des Individualschutzes	188

2. Rechtsschutz von sog. „Klimaflüchtlingen“	189
a) Begriff	190
b) Schutz durch Regelungen des völkerrechtlichen Flüchtlingsrechts	192
c) Schutz durch Regelungen des völkerrechtlichen Menschenrechtsschutzes	199
aa) Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens	200
bb) Recht auf Leben	203
cc) Weitere regionale Schutzsysteme: AMRK und ACHPR	205
dd) Zwischenergebnis	206
d) Berücksichtigung der allgemeinen Prinzipien des Umweltvölkerrechts	209
e) Zwischenergebnis	210
3. Ergebnis	210
III. Geltendmachung eines Anspruchs auf Aufnahme	212
IV. Ergebnis	213
B. Haftungsumfang	214
C. Durchsetzbarkeit	216
D. Ergebnis	217
§ 5 Schlussbetrachtung und Ausblick	218
Literaturverzeichnis	222
Stichwortverzeichnis	239